

# Inhalt

49



## **Prolog: Das liebe Geld und die Gesundheitswelt**

Die Finanzierung des Gesundheitswesens und das liebe Geld spielen seit langem immer wieder die erste Geige. Das Finanzielle richtet sich dabei im Grunde immer nach dem, was ich mir qualitativ und wirtschaftlich unter bestimmten Umständen leisten möchte, basierend auf meinen Zielen und Präferenzen. *Rolf Stuppardt* beleuchtet in seinem Prolog den Zusammenhang zwischen dem Geld, über das wir dringend reden müssen, und den Zielen, Strukturen und Prozessen, die die gesundheitliche Versorgung ausmachen.

53



## **Kundenreisen nach dem Do-it-yourself-Prinzip**

Wie werden gesunde und kranke Versicherte von ihrer Krankenkasse durch die Gesundheitsversorgung geleitet? Und wie können Krankenkassen zu einem innovativen Reise-Turbo und persönlichen Lotsen für individuelle Kundenreisen werden? Die strategisch relevanten Praxisantworten auf diese Fragen liefert eine aktuelle Studie des Berliner Marktforschungsunternehmens hc:spirit. Geschäftsführerin *Dr. Evelyn Kade-Lamprecht* und *Julia Keil* diskutieren die wesentlichen Erkenntnisse der Studie.

59



## **Medizin und Health Tech – Transparenz und Kompetenz schaffen, Hürden abbauen, Verständnis füreinander aufbauen**

Im Versorgungsalltag bleibt für die Therapeuten oft kaum Zeit, um sich mit der digitalen Transformation in der Medizin auseinanderzusetzen. Knappe Ressourcen, Stress und Zeitmangel können das Interesse an digitaler Gesundheit zurückdrängen. Vor diesem Hintergrund hat die Ärztin *Dr. med. Alexandra Widmer* eine wichtige Erkenntnis gewonnen: Der Schlüssel zur Verbesserung liegt im digitalen Wandel und einem damit einhergehenden Kulturwandel in der Medizin. Die Hälfte ihrer Zeit ist sie in der medizinischen Versorgung tätig, wo sie Patienten mit psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Erkrankungen behandelt. In der anderen Hälfte widmet sie sich ihrer Leidenschaft für digi-

tale Transformation im Gesundheitswesen. Herausgeber *Rolf Stuppardt* hat online mit ihr gesprochen.

66



## **Post Covid und psychische Erkrankungen im betrieblichen Setting – Ansätze der Intervention**

Die Covid-19-Pandemie hat weltweit erhebliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen mit sich gebracht. Dies bedarf noch einer komplexen analytischen Aufarbeitung für vergleichbare Bewältigung in der Zukunft. Im Beitrag unserer Autorin und unseres Autors geht es insbesondere um die aktuell relevanten Post Covid Erkrankungen im psychischen Bereich, wo nach Auffassung *Dr. med. Ute Wiedemann* und *Prof. Dr. Volker Nürnberg* das betriebliche Setting geeignet ist, Hilfestellungen zu geben.

71



## **Weniger Barrieren, mehr Gemeinsames – über die Versorgung psychisch Kranker in unserem System**

Die Versorgung psychisch Kranker ist mit Blick auf die Durchlässigkeit und die gesellschaftliche Teilhabe der Betroffenen eine enorme Herausforderung. Das sektoralisierte Gesundheitssystem und die einzubeziehenden anderen gesellschaftlichen Institutionen werden den Bedürfnissen der z. T. massiv Erkrankten nicht immer gerecht. Herausgeber *Rolf Stuppardt* sprach mit dem Essener Facharzt *Dr. Simon Kurzhals*, der täglich damit zu tun hat. Ein aufschlussreiches Gespräch.

79



## **mRNA-Technologie für therapeutische Impfungen gegen Krebs?**

Die mRNA-Technologie hat in der Coronapandemie bei der Entwicklung von Impfstoffen für wissenschaftliche, politische und öffentliche Diskussionen gesorgt. Die Technologie ist aber länger schon in der Diskussion, den Kampf gegen Krebserkrankungen gut unterstützen zu können. Wir finden, dass das, was auf die Versorgungspraxis zukommt, in einem so bedeutsamen Feld auch in WELT DER GESUNDHEITSVERSORGUNG diskutiert werden sollte. *Dr. med. Susanne Weg-Remers*

ordnet das ein und beleuchtet den Stand der Forschungen.

83



### **PornLoS: Pornografie-Nutzungsstörung effektiv behandeln – Leben ohne Suchtdruck**

Seit 2019 ist die Störung mit zwanghaftem Sexualverhalten durch die Weltgesundheitsorganisation anerkannt. Die Pornografie-Nutzungsstörung (PNS) stellt die häufigste Variante dieser Störung dar. Bislang gibt es kaum effektive Behandlungsmaßnahmen und eine schlechte Versorgungssituation für Betroffene mit PNS in Deutschland. Aus diesem Grund wurde die vom Innovationsfonds geförderte neue Versorgungsstudie „PornLoS“ entwickelt, die die Behandlungssituation zunächst in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland verbessern will. Unser Autorenteam *Dr. Charlotte Markert, Julia Englisch, Sophia Rocabado und Prof. Dr. Rudolf Stark* erläutern das.

88



### **Mit FIT-Nursing Care zu einer evidenzbasierten Pflegepraxis**

Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sollten die Grundlage für die Durchführung pflegerischer Maßnahmen bilden. Eine umfassende Recherche nach wissenschaftlicher Literatur ist jedoch mit einem hohen Zeit- und Arbeitsaufwand verbunden und daher im pflegerischen Alltag oft nur eingeschränkt durchführbar. Genau hier kann die Wissensplattform FIT-Nursing Care durch Zugang zu Deutsch übersetzten Forschungswissen in der Pflege helfen. Das fanden wir neu und nützlich.



### **Leistungs- und Vertragswelt 92**



### **Recht und Gesetz 93**



### **Europa & Internationales 94**

### **Epilog & Impressum 96**